Pentec: 2. D. 1737. J. J. J. M. May: 1740.

Ist Gott für uns, wer mag wider uns seyn? 55

170.

~~32~~
18

Partitur
M: Maij 1737 — 29. Jahrgang.

Partei: 2. D 1757. G. J. G. M. May: 1740.

Alto.

Gott für und

Gott für und

Gott für und

Gott für und

wer mag wieder und für wer mag wieder und für welcher auf die

wer wer mag wieder und für wer wer mag wieder und für welcher auf die

wer wer mag wieder und für wer wer mag wieder und für

wer wer mag wieder und für wer wer mag wieder und für

Fest.

Fest.

Fest.

welcher auf die ringen Dohn nicht hat verschont

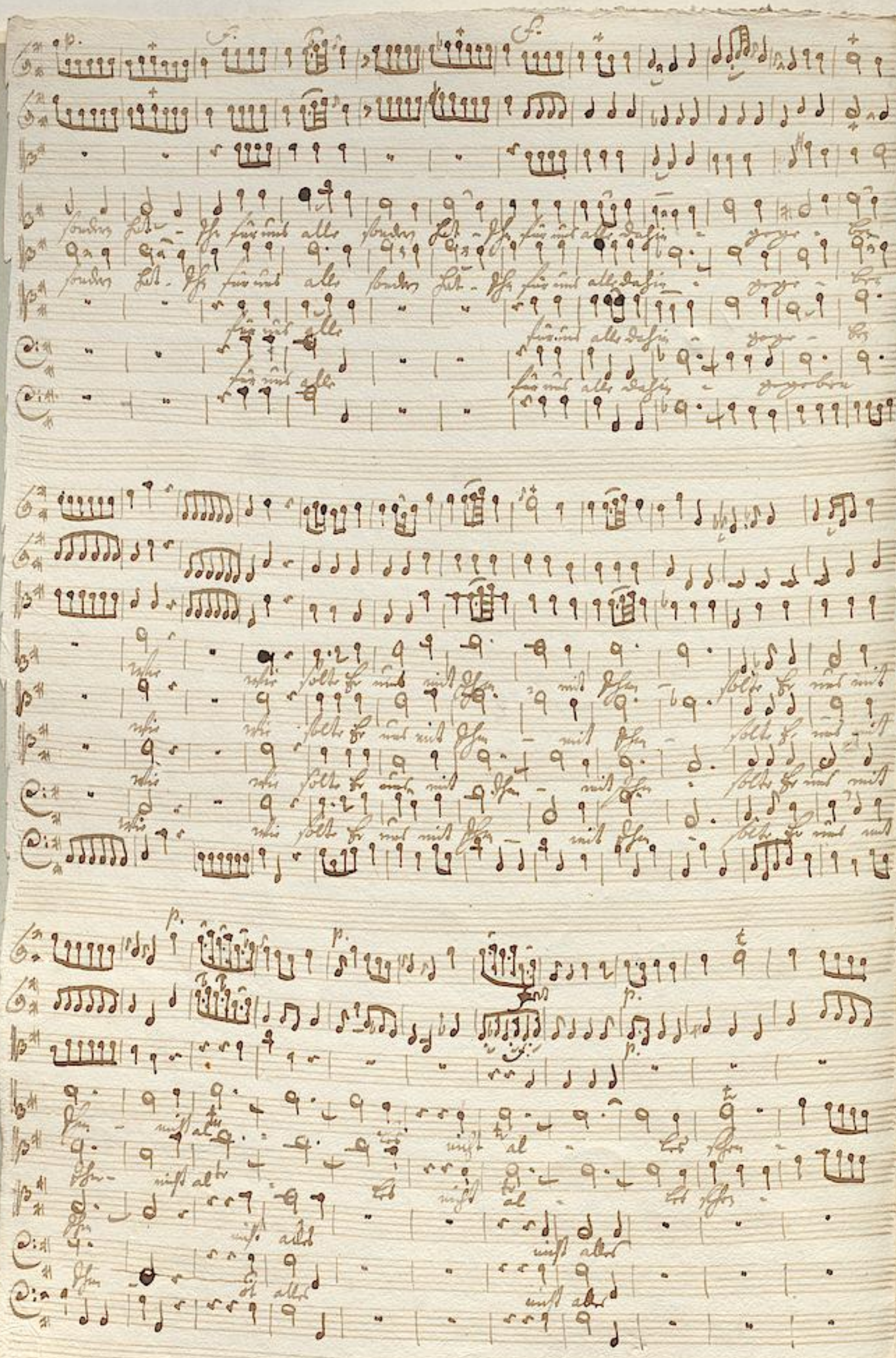
welcher auf die ringen Dohn nicht hat verschont

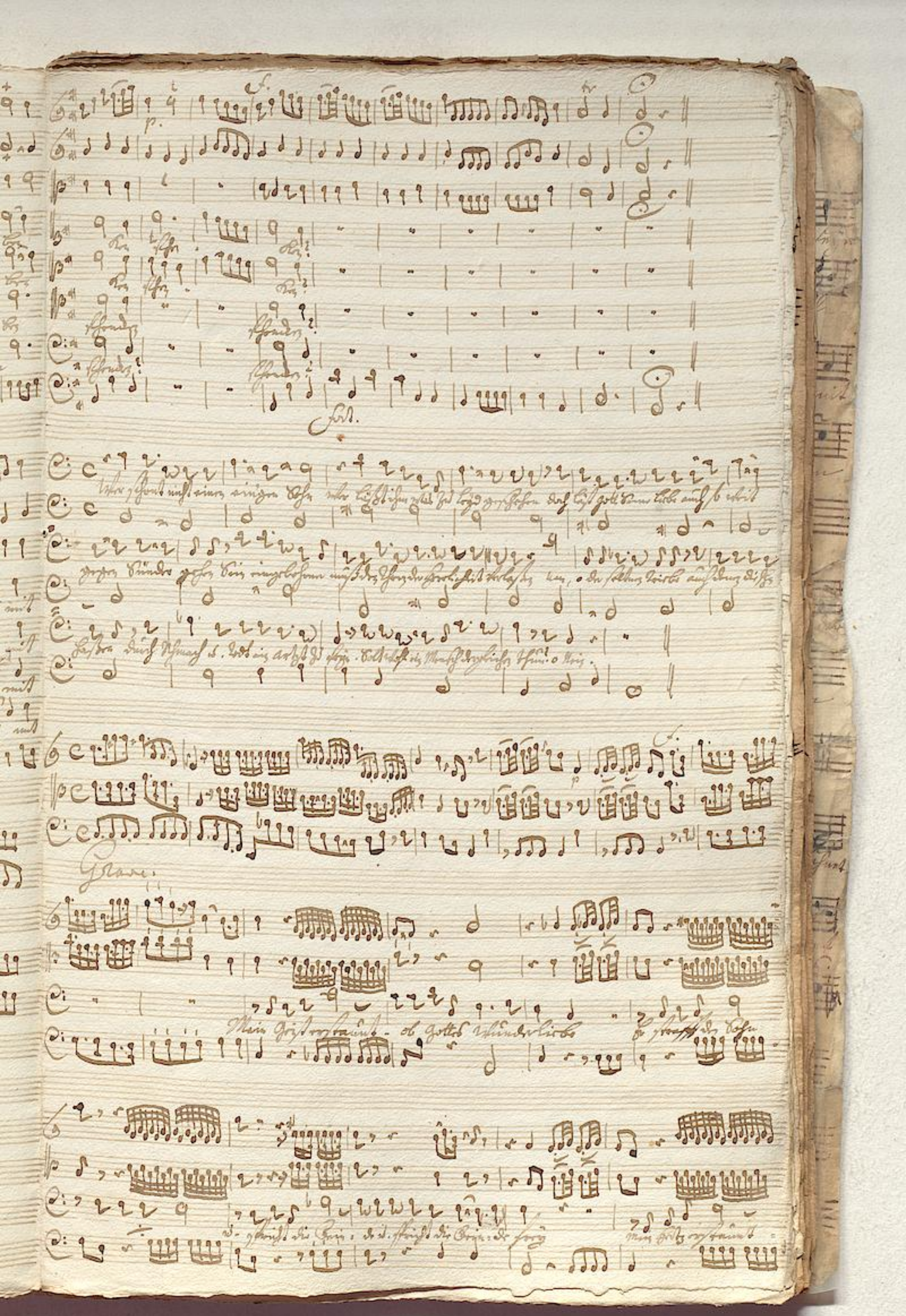
nicht hat verschont

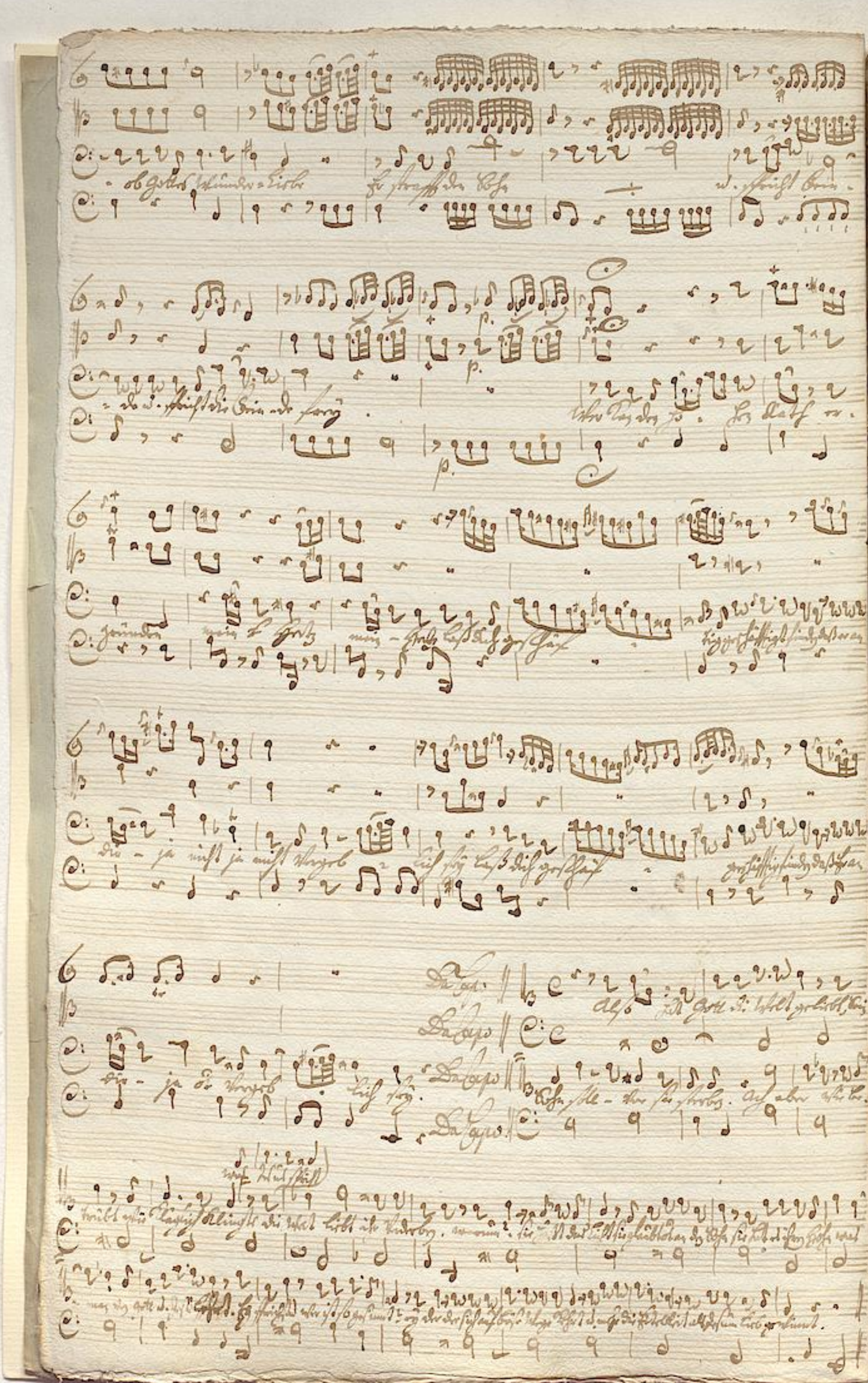
nicht hat verschont

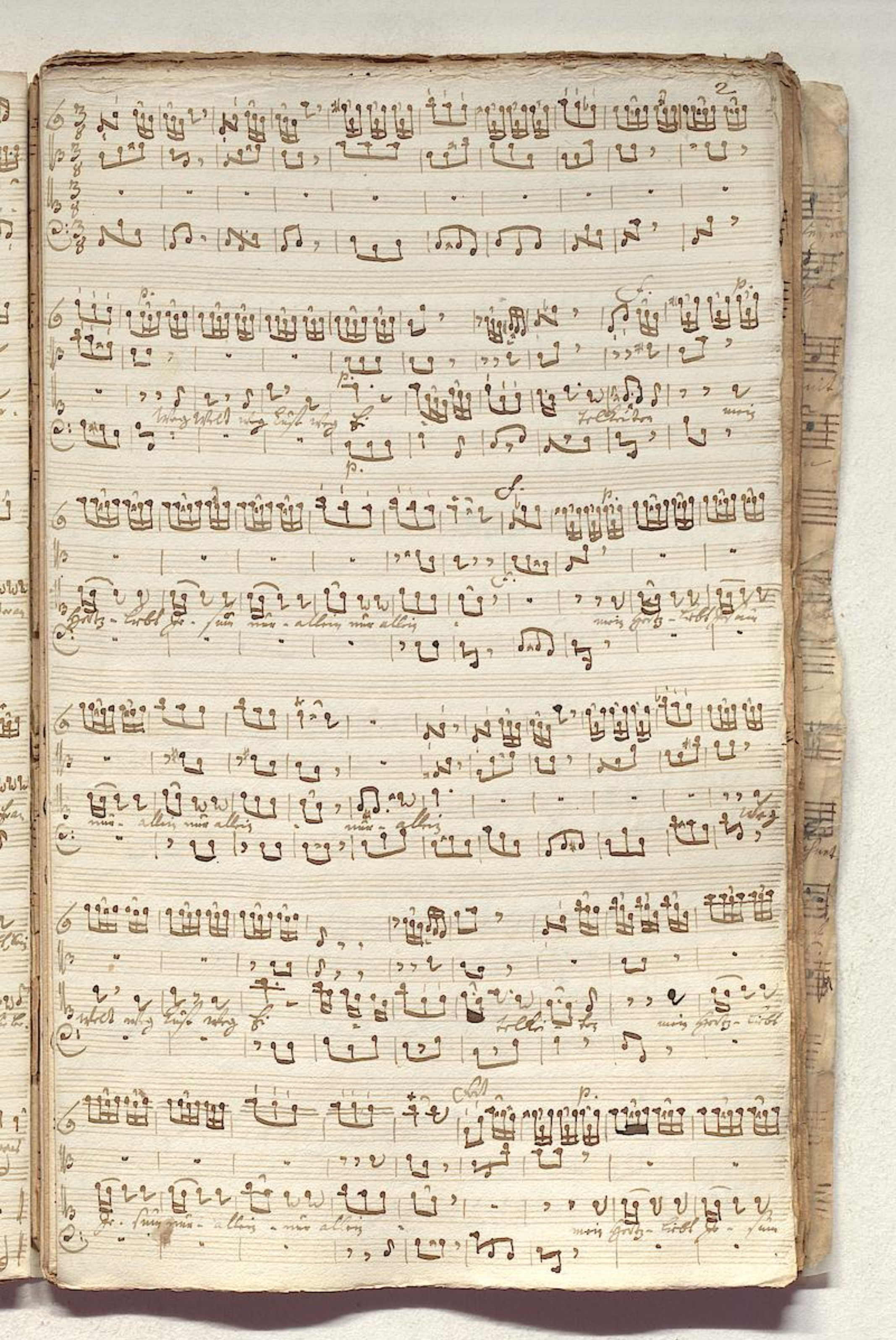
nicht hat verschont

nicht hat verschont









Ant.

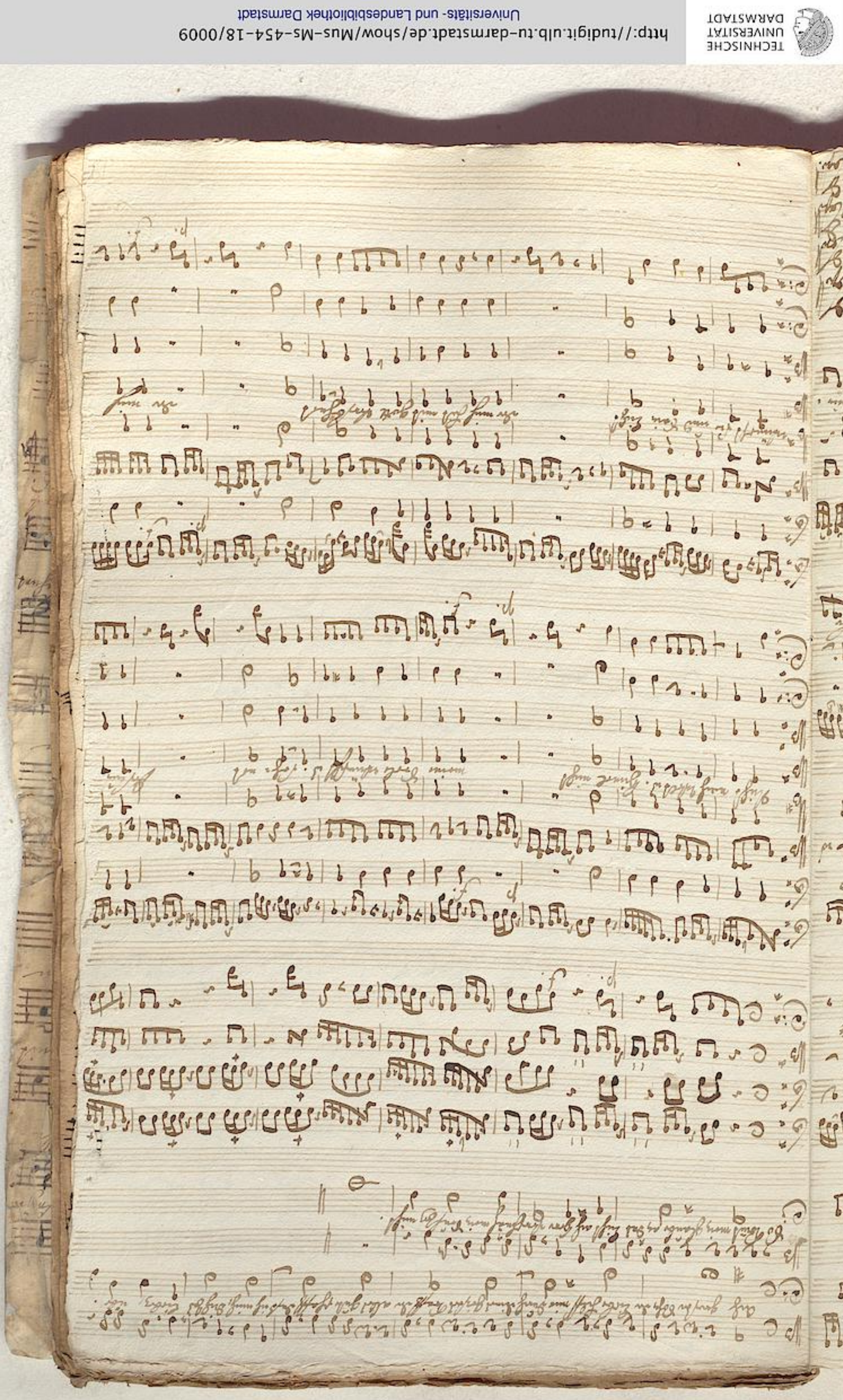
mus - allein mus allein mus - allein

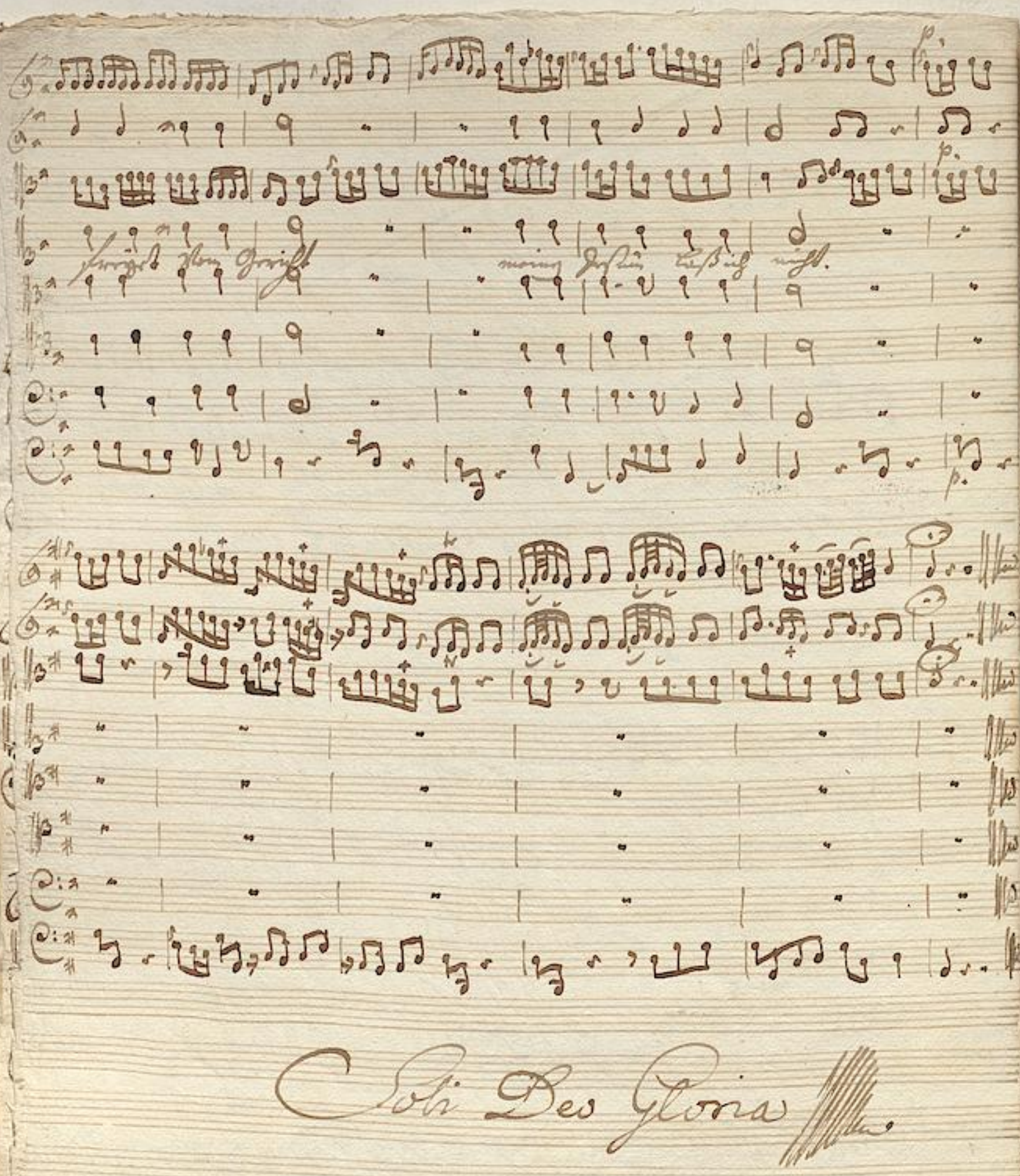
durch Jesu - Christum unsern Gott

wie Kniel soll mir ist nicht

ich mein Heil

auf - Gott ich Jesu - Gott ich Jesu nicht denk





alle.

Violino. 1mo.

Ho gott für uns.

pp. forti. pp.

forti. p. forti. p. forti.

pp. forti. p. forti. p. forti. p. forti.

Recitat.

Grave.

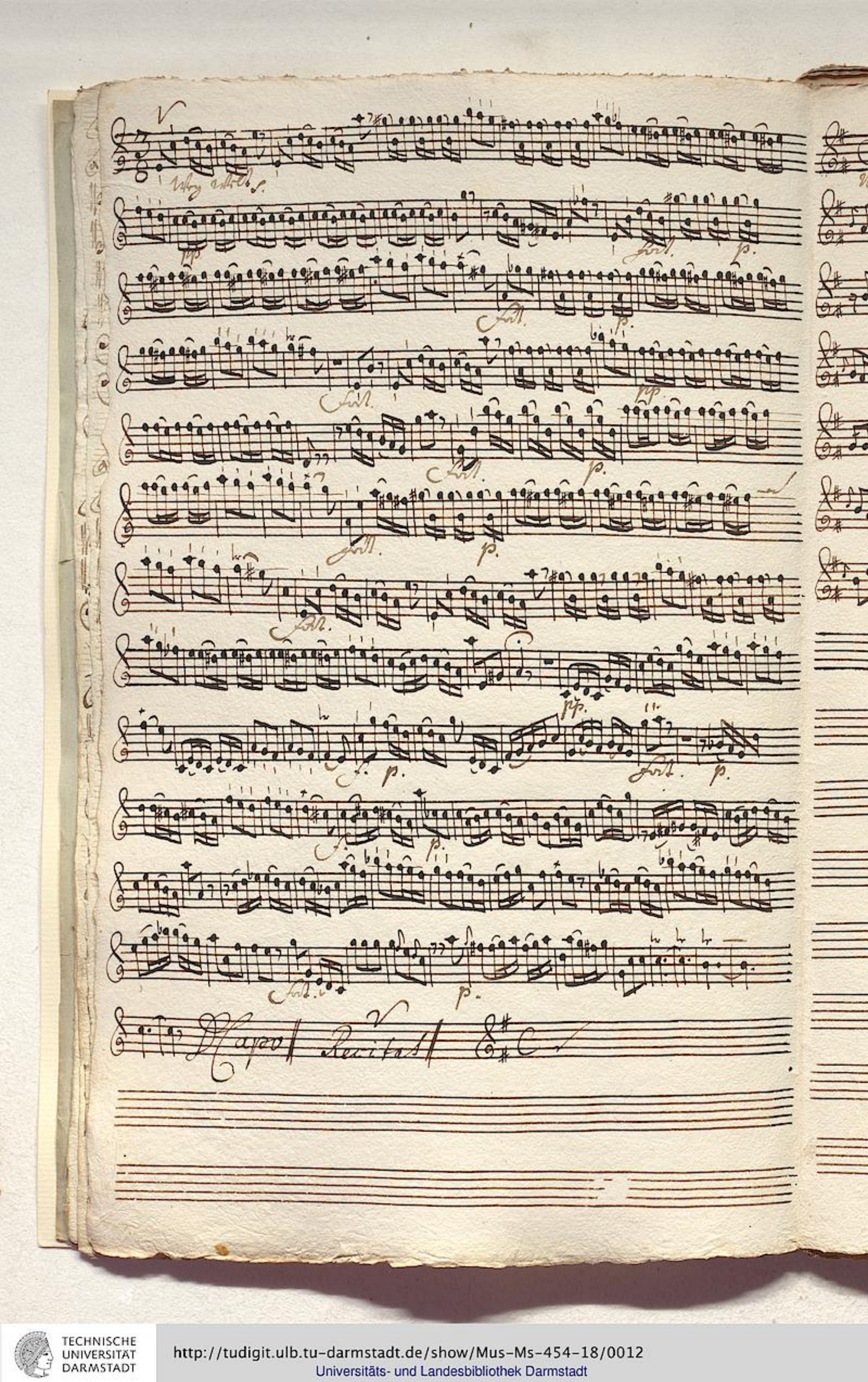
Mein Geist erfreuet p.

p. forti.

pp.

p.

Capo Recitat.



Choral.

p.

Nicht nach Utrecht.

p.

p.

p.

Violino. I.mo

Allo

Ist gott für uns

pp.

fort.

pp.

fort.

p.

fort

p.

fort.

p.

fort.

p.

fort.

p.

fort.

Recitat

Grave

Mein geist erfreuet

p.

fort

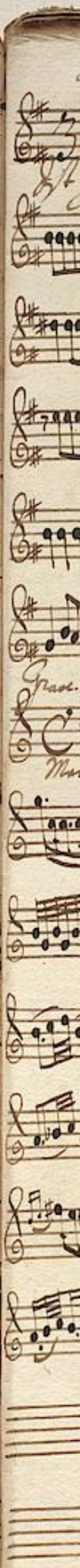
Capo

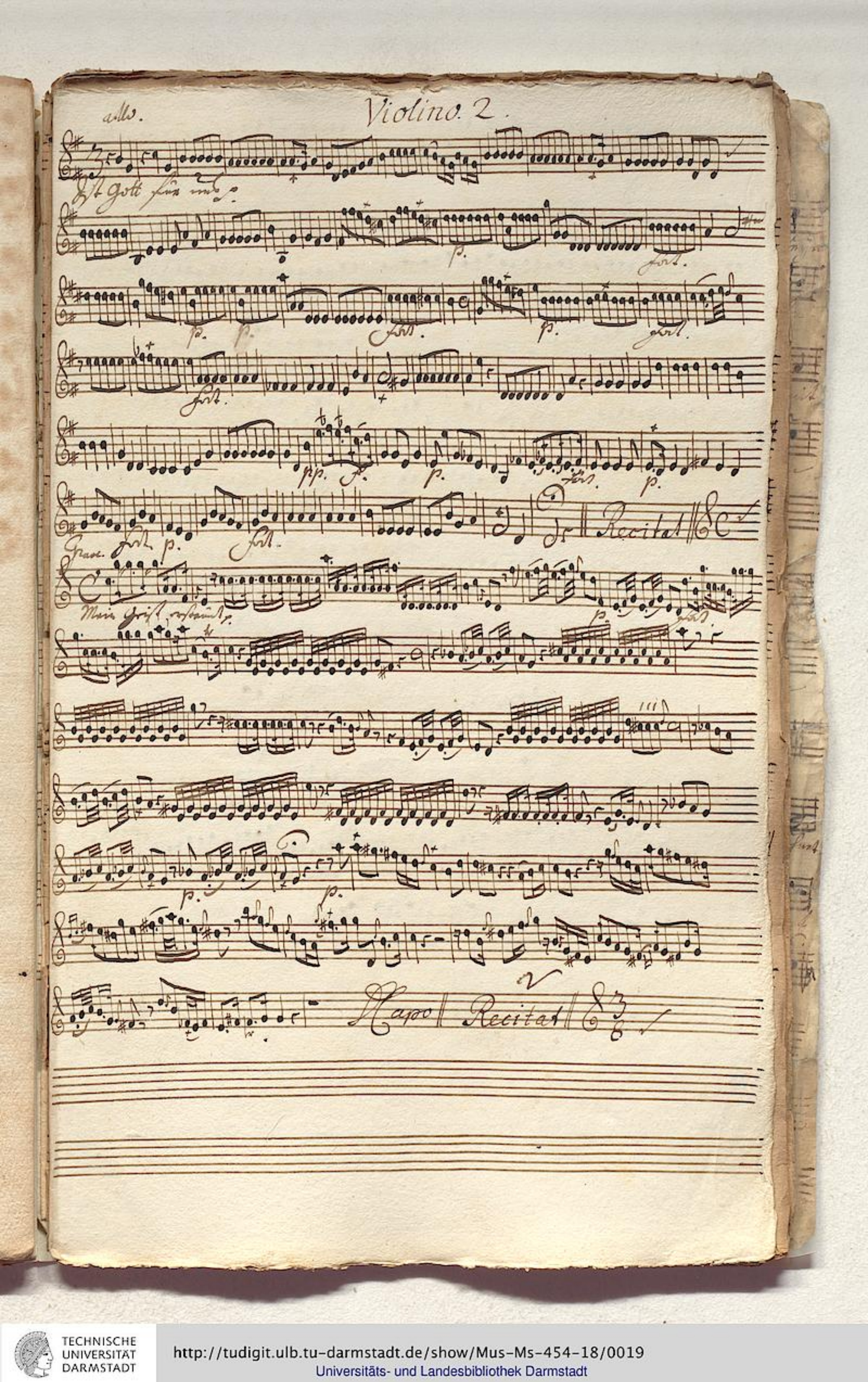
Recitat

Ung Wolty.

Tempo Recitat.

Choral.





Recitat.

Choral.

Nicht mehr lebt.

p.

p. f.

Viola

Ach Gott für uns

Grave.

Mein Gott erhöre mich

p.

Largo

p.

Chorat.

Höpe Reat

Violone

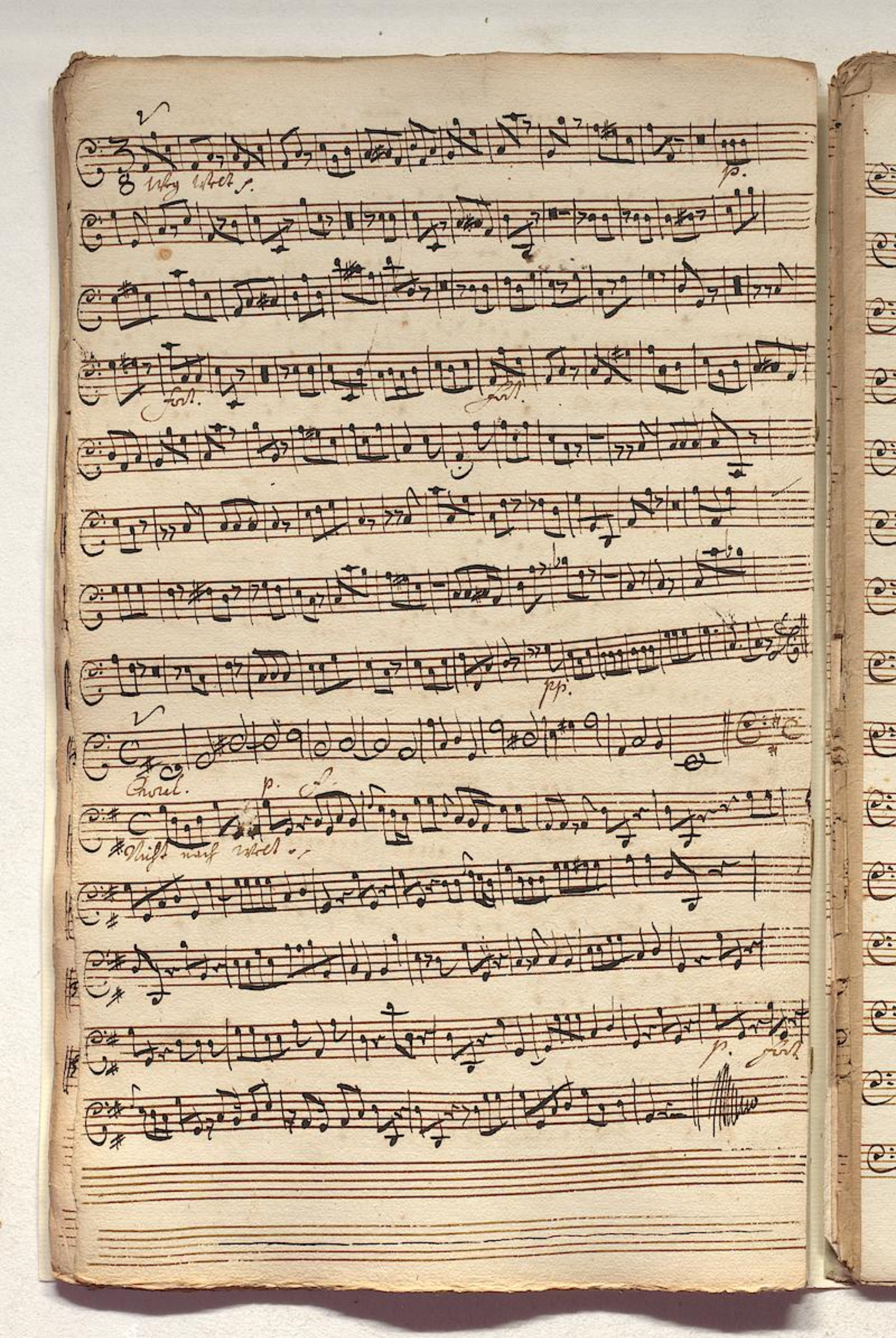
Ist gott für uns &c.

Grave.

p.

Mein Geist erfreuet sich &c.

pp.



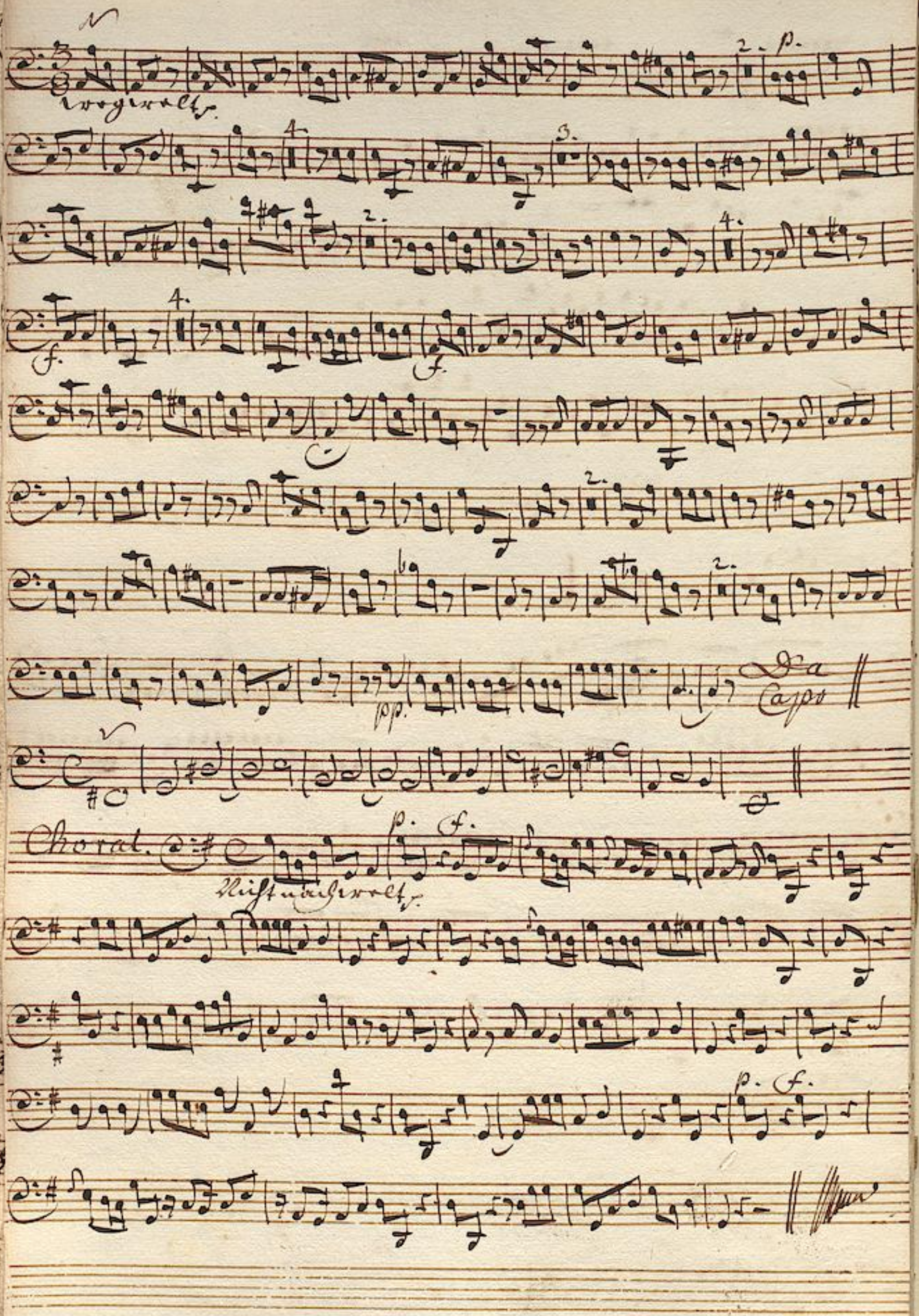
Violone.

Ist gott für uns.

Grave

Mein Geist ist traurich.

Da Capo



170
32

Ach Gott sieh uns, wie
mag wieder o.

a

2 Violin

Viola

Canto

Alto

Tenore

Basso

Fr. r. Bertu.
1796.
ad
1737.

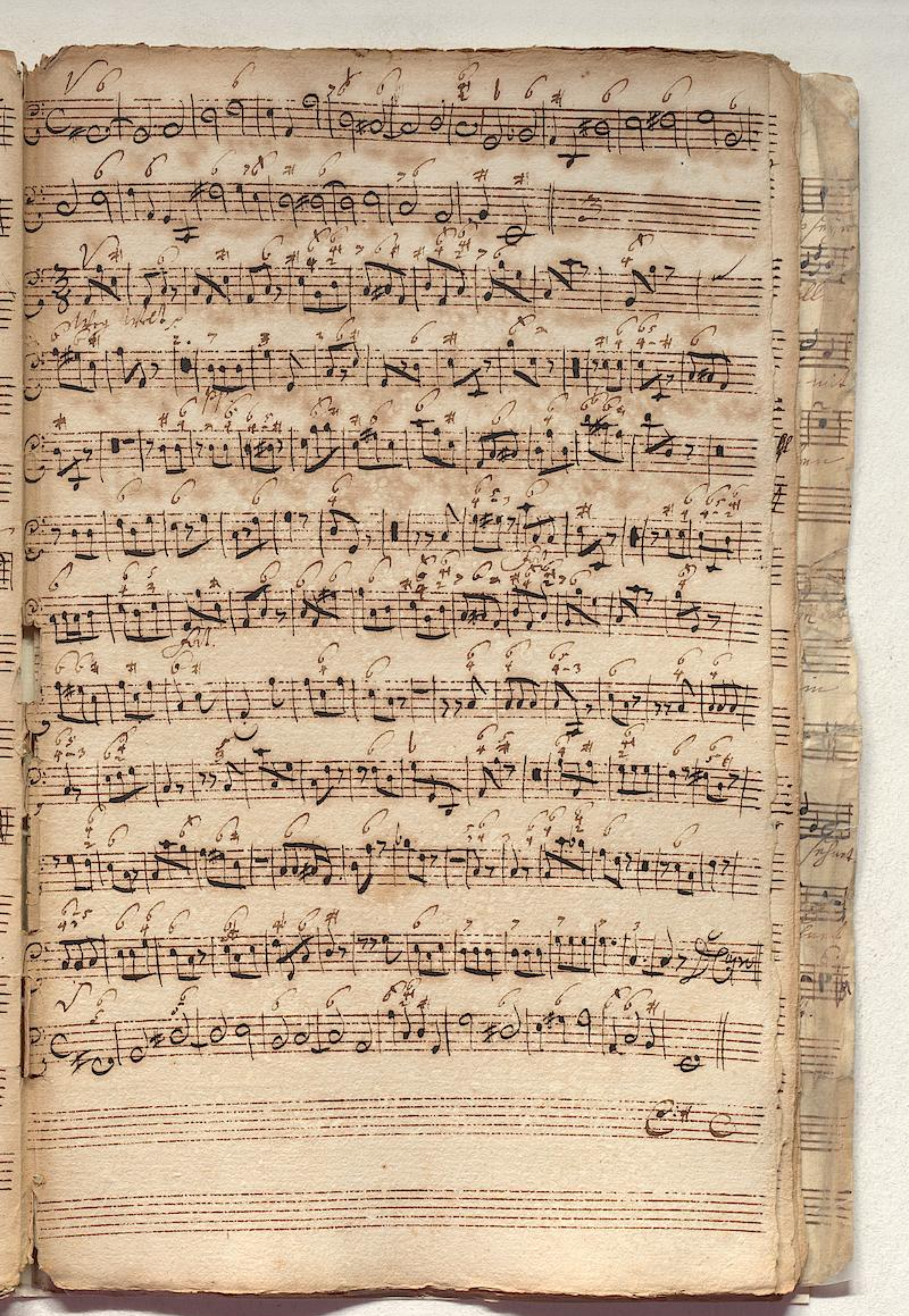
e

Continuo

Continuo.

Ach Gott für mich

Mein Christ erstanden



Choral.

Nicht auf Wolken

p.

Solo

Canto.

Ist Gott für uns — wer wer mag wider uns seyn wer wer mag

wider uns seyn welcher auch Sei-nes eigenen Sohns nicht hat verschonet

welcher auch Sei-nes eigenen Sohns nicht hat verschonet sondern hat

Ihn für uns alle sondern hat Ihn für uns alle dahin — gege — ben

wie wird er uns mit Ihm — mit Ihm — solte er uns mit Ihm — nicht

al — — les nicht al — — les schen — — ken — — den Recit

Aria

Also hat Gott die Welt geliebt Sein Sohn soll — vor sie sterben auf

aber wie betrübt wie kläglich klingt was Jesus spricht die Welt liebt

— ihr Verderben nur im, sie hasst das Licht, sie glaubt nicht an den

Sohn sie hat ihm Hohn was man von Gott und Jesu lehrt. Hoffnung die

wer ist so gesinnt ey der der sich auf böse Wege kehrt u. mehr die Eitelkeit als

Jesum lieb gewinnt.

weg Welt weg Lust weg Ei — telkeiten mein

Herz liebt Je — sum nur allein nur allein mein Herz liebt Jesum

nur allein nur allein — nur allein weg Welt weg Lust weg

Li- - - telkei-ten mein Hertz liebl ich-sum mir allein mir al-

lein mein Hertz liebl ich-sum mir allein mir allein mir allein

Durch ihn kom ich bey Gott in Gna- den in Gna- den die Sünde soll mir nicht

mehr ha- - den sie ist mein Heil sie durch ihn

durch ihn hab ich im Himmel Heil durch ihn hab ich im Him- mel Heil ach- solt ich

ihm- solt ich ihm nicht dank- bar seyn

Nach Recitatt

Nicht nach Welt u. Himel nicht meine Seele wünscht und sehnet Jesum

wünscht sie und sein Licht der mich hat mit Gott versöhnet der mich freyet vom Ge-

wicht meinen Jesum lass ich nicht.

Alto

Ist Gott für uns — wer wer mag wie der uns seyn wer wer mag wie der uns

seyn welcher auf Sei-nes eigenen Sohns nicht hat verschont welcher auf Sei-nes eigenen

Sohns nicht hat verschont sondern hat ihn für uns alle sondern hat ihn für uns alle da

hin - gegi - ben wie wie solte er uns mit ihm - mit ihm - solte er uns mit ihm

- nicht al - - les nicht al - - les - - schen - - schen - - den

Recitativ

Recitativ Recitativ

Nichts nach Welt u. Sinnl nicht meine Seele

wünschet. Jesum wünscht sie u. sein Lieb der mich hat mit Gott versöhnet

der mich reyget vom Geiste meinem Jesum lasst sich nicht.

Tenore.

Ach Gott für mich — wer wer mag wie der mich seyn wer wer mag —

nicht hat verschont — für mich alle — dahin — gegeben wie wie

solte sie mich mit ihm mit ihm — solte sie mich mit ihm nicht alles — schenken

schenken

Recitt Aria Recitt Aria

Ach grosse Noth der Liebe hilf mir durch deines Geistes Kraft der allen Gute

schafft daß ich mich dich zu lieben übe. So kommt mein Glaube an das Licht ach hore Ver

schmäh mein Seufzen nicht.

Nicht nach Welt u. Himel nicht meine Seele wünscht und sehnet

sehnen wünscht sie u. sein Licht der nicht hat mit Gott versöhnet der mich

fragt von Gerichts wegen sehnen laß dich nicht

Nachmittag zweiter Sonntag

Tenore

Ist Gott für uns — wer wer mag wider uns sein

wer wer mag — nicht hat verschont — für uns all

— dahin — gegeben wir; wir solten Er uns mit Ihm nit

Ihm — solten Er uns mit Ihm nicht alles — Heuchlen

Heuchlen.

Reit. / aria / Rei: / aria /

Ach grosser Sohn der Liebe hilf mir durch deines Geistes Kraft

alles gute schaft das ich mich dir zu lieben übe. So kommt mein

Glaube an das Licht ach Herr verschmäh mein Seufzen nicht

Nicht nach Welt und Himel nicht meine Seele wünscht u: schaut

Jesum wünscht sie u: sein Licht der mich hat mit Gott versöhnet

der mich straht vom Gericht meinen Jesum lass ich nicht.

Basso.

Ist Gott für uns — wer wer mag wider uns seyn wer wer,

nicht hat verschont — für uns alle — dahin — gegeben wie

wie solte er uns nicht schen — nicht schen — solte er uns nicht alles

schenken schenken? Wer schont nicht einen einzigen Sohn wer läßt schen was zu

lieb geschehen doch läßt Gott seine Liebe auch so reichlich gegen Sünder gehen Sein eingebohrner

muß den Thron der Herrlichkeit verlassen, Um o der selben Liebe auch denen die Ihr

hasser durch Schmach u. Tod in Arbeit zu seyn. Doll wohl ein Mensch dergleichen thun? o Nein.

Mein Geist erstaunt — ob Gottes Wunder Liebe Er straffet den Sohn

und stirbt die ein — de u. stirbt die ein — de frey. Mein Herz erstaunt ob Gottes Wunder

Liebe Er straffet den Sohn — und stirbt ein — de u. stirbt die ein — de frey

Wer kan den so — hen daß er gründen mein — Herz — laß dich ge —

schäff — — tig geschäfftig finden daß er an dir — ja nicht ja nicht vergeb — lich

sey laß dich geschäf — — tig geschäfftig finden daß er an dir — ja nicht vergeb — lich sey.

Hapott

Nicht nach Welt und Himel nicht meine Seele wünscht und sehnet Jesum

wünscht sie und sein Licht der mich hat mit Gott versöhnet der mich

freyt vom Gericht meinen Jesum lass ich nicht.